



التحالف الأوروبي لمناصرة أسرى فلسطين  
European Alliance in Defence of Palestinian Detainees

## Offener Brief an die Bundeskanzlerin

### Rettet das Leben des gefangenen palästinensischen Journalisten Mohammad Alqeeq Solidarität mit den Gefangenen in Administrativhaft

Sehr verehrte Frau Bundeskanzlerin Dr. Merkel,

der palästinensische Journalist Mohammad Alqeeq aus Ramallah setzt seinen Hungerstreik fort. Er protestiert gegen seine Verhaftung am 21.11.2015 ohne Anklage und ohne Gericht. Er streikt seit 83 Tagen. Sein Leben schwebt im Krankenhaus Afula in Gefahr. Die israelische Regierung hat abgelehnt, ihn in einem palästinensischen Krankenhaus behandeln zu lassen.

Mehr als 500 Palästinenser werden in sogenannter Administrativhaft festgehalten, und dies bedeutet: ohne Anklage, ohne Rechtsbeistand, ohne Prozess, nur weil sie in den Augen der Besatzer angeblich eine Gefahr darstellen. Um die Weltöffentlichkeit auf sich aufmerksam zu machen, treten sie in Hungerstreik und riskieren ihr Leben.

Wir fragen uns, wo bleibt die Weltöffentlichkeit, die die Menschenrechte verteidigt? Wo bleiben das humanitäre Völkerrecht und die Menschenrechte, mit denen sich die Welt schmückt?

Wir bitten Sie, sehr verehrte Frau Bundeskanzlerin, Ihre Stimme zu erheben und Druck auf Israel auszuüben, damit das internationale Recht angewendet wird und die Genfer Konventionen beachtet werden.

Deswegen appellieren wir an Sie und alle freiheits- und friedensliebenden Menschen, Menschenrechtsorganisationen und an die Weltöffentlichkeit, die Freilassung von Mohammad Alqeeq und allen palästinensischen Gefangenen in Administrativhaft zu fordern.

Mit freundlichen Grüßen

Frau Anwältin Felicia Langer (Ehrevorsitzender) u. Dr. med. Khaled Hamad (Koordinator)  
The-European-Alliance-in-Defence-of-Palestinian-Detainees ([asrafalastin@web.de](mailto:asrafalastin@web.de)) Liegnitzstr. 28  
D-53721 Siegburg

### UnterstützerInnen:

MdB Annette Groth Fraktion DIE LINKE im Deutschen Bundestag / Berlin

Erhard Arendt / Palästina Portal

Giuseppe Zambon/ Zambon Verlag/Editore

Dr. med. Ernest Far / Bonn

Günter Schenk /Strasbourg, Frankreich

Karin Steinbrinker/Deutsch-Palästinensischer Frauenverein e.V.  
Claudia Karas / Aktionsbündnis für einen gerechten Frieden in Palästina  
Martin Lejeune / Journalist – Berlin  
Dr. Manfred Lotze/ Hamburg  
Hartmut Barth-Engelbart/ Mitglied der ÖTV-Hessen und der GEW-Hessen  
Dr. Götz Schindler/ Aßling  
Ellen Rohlf, Mitglied DPG und von Gush Shalom / Leer  
Doris Ghannam, Berlin  
Hermann Dierkes, Ehrenbuerger der Stadt Duisburg  
Ingrid Hacker-Klier  
Johannes Klier  
Angelika Vetter / Institut für Palästinakunde e.V.- Bonn  
Ute Grassmann/ Arbeitskreis Palästina Forum im Ökumenischen Zentrum, Frankfurt  
Abraham Melzer/ Jüdische Stimme -Neu-Isenburg  
Dr. med. Renate Marx-Mollière / Mainz  
Ingrid Rumpf / Flüchtlingskinder im Libanon e.V. Arbeitskreis Palästina - Tübingen  
Paula Abrams-Hourani / Frauen in Schwarz (Wien)  
Angelika Schneider / Lilienthal  
Claus Walischewski / (ICAHD: Israeli Committee Against House Demolitions, Germany)  
Wolfgang Behr / Kartograf - Herdwangen-Schönach  
Winfried Belz//Palästina/Nahost-Initiative Heidelberg  
Evelyn Taheri Simmendinger /Grünwald  
Dr. Angela Waldegg / Wien, Österr.  
Hans May (Jude)  
Gudrun Reiss / Karlsbad  
Annemarie Jacobs/ Iffeldorf  
Prof. Dr. Werner Ruf/ Edermuende  
Ingeborg Oster / München  
Gisela Siebourg, Berlin  
Barbara Stoller, Lindau  
Heinz-Peter Seidel / Berlin)  
[Heide Schütz / Bonn](#)  
Waltraud Torossian  
Dieter Kaltenhäuser / Breisach  
Prof. Dr. Fanny-Michaela Reisin (Präsidentin d. Internationalen Liga f. Menschenrechte)  
Gisela Vormann / Bremen  
Friedrich Lüße/ Bremen  
Verena und Attia Rajab / Palästinakomitee Stuttgart  
Ute Krause / Winhöring  
Renate Dörfel / Berlin  
Frank Dörfel / Berlin  
Arno Hopp / Bremen  
Soraya Sala  
George Rashmawi / Palästinensesische Gemeinde Deutschland  
Wolfgang Z. Keller /Pähl am Ammersee

Martin Forberg / Mitglied der Internationalen Liga für Menschenrechte, Dozent